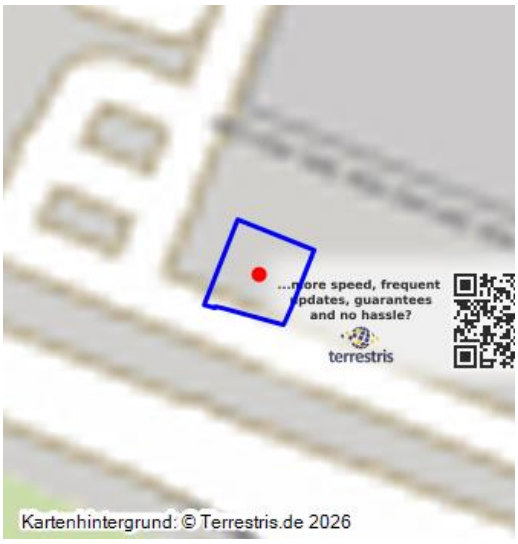
Freileitungsabgangsfeld Block E, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Umspannwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Grevenbroich
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Neurath: Freileitungsabgang Block E, Führung der Leitungsseile (Viererbündel) auf Abspannportal M 2 (rechte Seite), Ansicht von Osten; Foto: 12.09.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Der Freileitungsabgang für den Block E wurde im Zuge der zweiten Ausbaustufe des Kraftwerks Neurath in den Jahren 1975/76 erstellt. Der Generator von Turbosatz E wurde über den aus drei einphasigen Polen bestehenden Maschinentransformator (jeweils 21/420 kV, 267 MVA) und das südlich direkt vor dem Transformator gelegene Freiluft-Schaltfeld an die zur Umspannanlage Rommerskirchen führende 380-kV-Freileitung „Neurath 3c“ zur Einspeisung in das RWE-Verbundnetz angeschlossen.

Baubeschreibung:

Das 380-kV-Freileitungs-Abgangsfeld von Block E hat die Aufgabe, die elektrische Energie, die von dem im Maschinenhaustrakt E aufgestellten Turbogenerator auf Basis der in den Tagebauen geförderten, in den Grabenbunker angelieferten und im Dampferzeuger von Block E verfeuerten Rohkohle erzeugt und von dem Maschinentransformator auf die Übertragungsspannung von 380 kV herauftransformiert wird, mittels Leitungsseilen von der Oberspannungsseite der Trafopole über die Leistungs-, Trennschalter und Wandler sowie das Abspannportal auf den entsprechenden Freileitungsmast zu führen. Das Freileitungsabgangsfeld samt Abspannportal von Block E liegt unmittelbar südlich des Maschinentransformators. Das Abspanngerüst (numeriert als M 2 der 380-kV-Leitung mit der Bl-Nr. 4585), auf den die Leitungsseile geführt werden, liegt weiter südwestlich jenseits der L 375 und westlich der Buchholzer Straße im freien Feld.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 02.1976

- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Joachim Sulliga u.a.: Das Braunkohlekraftwerk Neurath des RWE (Musteranlagen der Energiewirtschaft, Band 12). Gräfelfing 1977
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Neurath (Hrsg.): 10 Jahre Strom aus dem Braunkohle-Kraftwerk Neurath. 1972–1982. Grevenbroich 1982

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20304078

Freileitungsabgangsfeld Block E, Kraftwerk Neurath

Schlagwörter: Umspannwerk
Ort: Grevenbroich
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 02 10,17 N: 6° 36 38,54 O / 51,03616°N: 6,61071°O
Koordinate UTM: 32.332.484,64 m: 5.656.562,25 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.542.880,21 m: 5.655.846,54 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Freileitungsabgangsfeld Block E, Kraftwerk Neurath“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20304078 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**